



NEST erhält «Building Award 2019»

11. Juni 2019 | Stephan Kälin, Empa

Themen: Gesellschaft | Klimawandel & Energie | Institutionelles

Seit 13 Jahren setzt sich die Stiftung «building» für den Ingenieur Nachwuchs im Bauwesen ein – unter anderem mit der Vergabe des «Building Award» für bemerkenswerte und innovative Ingenieurleistungen am Bau. Der diesjährige Preis in der Kategorie «Forschung und Entwicklung» geht an das modulare Forschungs- und Innovationsgebäude NEST von Empa und Eawag.

Am 6. Juni 2019 wurde im KKL Luzern zum dritten Mal der «Building Award» verliehen. Insgesamt 21 Projekte waren nominiert. In der Kategorie «Forschung und Entwicklung» haben es mit **NEST** und «memory-steel» gleich zwei Empa-Projekte in die engere Auswahl der Jury geschafft. Den Kategoriensieg sicherte sich letztlich das modulare Forschungs- und Innovationsgebäude NEST, das die Empa seit 2016 gemeinsam mit der Eawag in Dübendorf betreibt. NEST bietet sowohl der Forschung als auch der Industrie eine Plattform, auf der neue Ideen in einer realen Umgebung umgesetzt, validiert und weiterentwickelt werden können. «NEST hat uns durch und durch überzeugt», sagte Jurymitglied Patrick Hofer-Noser in seiner Laudatio. Gerade weil heute im Baubereich noch oft auf Altbewährtes gesetzt werde, sei es wichtig, einen Ort zu haben, wo Innovationen erprobt werden könnten und erlebbar seien. Peter Richner, der stellvertretende Direktor der Empa, und Carina Doll als Vertreterin der Eawag nahmen den Award vor den vollen Rängen des Luzerner Saals im KKL entgegen.



Carina Doll von der Eawag und Peter Richner, stellvertretender Direktor der Empa, im Gespräch mit Moderatorin Christa Rigozzi während der Preisverleihung.

Links

Zum ausführlichen Artikel auf der NEST-Webseite

<https://www.eawag.ch/de/info/portal/aktuelles/newsarchiv/archiv-detail/nest-erhaelt-building-award-2019>